



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Soltau, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	21 241	100,0	10 336	10 905
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	792	3,7	461	331
5 - 9	914	4,3	467	447
10 - 14	1 165	5,5	611	554
15 - 19	1 182	5,6	624	558
20 - 24	1 217	5,7	648	569
25 - 29	1 109	5,2	537	572
30 - 34	1 068	5,0	509	559
35 - 39	1 128	5,3	577	551
40 - 44	1 707	8,0	831	876
45 - 49	1 925	9,1	952	973
50 - 54	1 666	7,8	854	812
55 - 59	1 391	6,5	707	684
60 - 64	1 270	6,0	669	601
65 - 69	1 113	5,2	502	611
70 - 74	1 362	6,4	609	753
75 - 79	935	4,4	370	565
80 - 84	649	3,1	237	412
85 - 89	464	2,2	133	331
90 und älter	184	0,9	38	146
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	450	2,1	255	195
3 - 5	482	2,3	285	197
6 - 9	774	3,6	388	386
10 - 15	1 415	6,7	753	662
16 - 18	693	3,3	356	337
19 - 24	1 456	6,9	774	682
25 - 39	3 305	15,6	1 623	1 682
40 - 59	6 689	31,5	3 344	3 345
60 - 66	1 616	7,6	822	794
67 - 74	2 129	10,0	958	1 171
75 und älter	2 232	10,5	778	1 454
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	8 358	39,3	4 636	3 722
Verheiratet	9 511	44,8	4 728	4 783
Verwitwet	1 732	8,2	287	1 445
Geschieden	1 630	7,7	682	948
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(7)	(0,0)	3	4
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	20 276	95,5	9 884	10 392
Bosnien und Herzegowina	34	0,2	15	19
Griechenland	12	0,1	6	6
Italien	39	0,2	21	18
Kasachstan	6	0,0	3	3
Kroatien	4	0,0	-	4
Niederlande	41	0,2	28	13
Österreich	18	0,1	12	6
Polen	63	0,3	12	51
Rumänien	12	0,1	-	12
Russische Föderation	42	0,2	12	30
Türkei	(185)	(0,9)	(94)	91
Ukraine	9	0,0	3	6
Sonstige	500	2,4	246	254
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 000	9,6	1 000	1 000
Evangelische Kirche	12 650	60,5	5 860	6 790
Evangelische Freikirchen	270	1,3	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	530	2,5	240	290
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 290	25,3	2 850	2 440

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	11 020	52,7	5 940	5 070
Erwerbstätige	10 550	50,5	5 660	4 890
Erwerbslose	470	2,2	290	180
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	440	2,1	270	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 890	47,3	4 210	5 680
Personen unterhalb des Mindestalters	2 820	13,5	1 540	1 280
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 010	24,0	1 920	3 090
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	790	3,8	350	440
Hausfrauen und Hausmänner	520	2,5	/	510
Sonstige	750	3,6	380	360
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 710	82,5	4 350	4 360
Beamte/-innen	750	7,1	510	240
Selbstständige mit Beschäftigten	450	4,3	360	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	540	5,1	410	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	500	4,9	380	/
Akademische Berufe	1 200	11,7	630	570
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 100	20,5	1 020	1 080
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 180	11,5	370	800
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 860	18,1	710	1 150
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	340	3,3	290	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 100	10,7	1 030	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	660	6,4	540	/
Hilfsarbeitskräfte	1 160	11,3	410	740
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	340	3,2	220	/
Produzierendes Gewerbe	2 140	20,3	1 680	470
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 380	13,1	1 050	330
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(1,6)	.	50
Baugewerbe	(590)	(5,6)	(510)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 880	27,3	1 560	1 320
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 270	21,5	1 070	1 200
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	610	5,8	490	120
Sonstige Dienstleistungen	5 190	49,2	2 200	2 990
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(330)	(3,2)	(180)	(160)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	9,4	450	540
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 090	10,3	(630)	460
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 780	26,4	940	1 840
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	890	32,0	430	460
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 540	55,8	810	740
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	340	12,2	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 470	8,1	730	740
Ohne Schulabschluss	870	4,8	400	470
Noch in schulischer Ausbildung	600	3,3	330	270
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 460	35,7	3 090	3 360
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 390	35,3	2 830	3 550
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 050	33,5	2 710	3 350
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	340	1,9	/	/
Fachhochschulreife	1 500	8,3	880	620
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 260	12,5	1 070	1 190
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 250	29,1	2 070	3 190
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 110	50,4	4 660	4 450
Fachschulabschluss	1 680	9,3	820	860
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	870	4,8	490	380
Hochschulabschluss	750	4,1	330	410
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	17 400	83,3	8 410	8 990
Personen mit Migrationshintergrund	3 490	16,7	1 740	1 750
Ausländer/-innen	950	4,5	440	510
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	770	3,7	380	390
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	0,8	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 540	12,2	1 300	1 250
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 550	7,4	800	750
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	990	4,8	500	490
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	480	2,3	250	230
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	520	2,5	250	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	780	22,4	450	330
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	340	9,9	/	230
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	570	16,4	270	300
Türkei	410	11,7	220	190
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 020	29,1	490	530
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	310	13,2	/	/
1990 - 1999	1 210	52,0	630	570
2000 - 2011	410	17,9	180	240
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	310	8,8	160	140
5 - 9 Jahre	400	11,5	/	270
10 - 14 Jahre	470	13,3	250	210
15 - 19 Jahre	890	25,5	440	450
20 und mehr Jahre	1 320	37,9	710	610
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauswertung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	21 241	100,0	20 276	965	344	390	207	24
Geschlecht								
Männlich	10 336	48,7	9 884	452	(156)	187	91	18
Weiblich	10 905	51,3	10 392	513	188	203	(116)	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	792	3,7	764	28	7	9	12	-
5 - 9	914	4,3	884	30	9	9	12	-
10 - 14	1 165	5,5	1 103	62	3	(25)	25	9
15 - 19	1 182	5,6	1 107	(75)	21	30	21	3
20 - 24	1 217	5,7	1 154	63	30	27	6	-
25 - 29	1 109	5,2	1 043	66	22	29	15	-
30 - 34	1 068	5,0	994	74	19	31	24	-
35 - 39	1 128	5,3	1 025	(103)	46	30	27	-
40 - 44	1 707	8,0	1 619	(88)	30	39	16	3
45 - 49	1 925	9,1	1 836	89	37	37	12	3
50 - 54	1 666	7,8	1 585	(81)	39	27	15	-
55 - 59	1 391	6,5	1 331	60	(15)	29	13	3
60 - 64	1 270	6,0	1 214	56	28	28	-	-
65 - 69	1 113	5,2	1 067	(46)	22	15	9	-
70 - 74	1 362	6,4	1 347	15	6	9	-	-
75 - 79	935	4,4	922	13	7	6	-	-
80 - 84	649	3,1	646	3	-	3	-	-
85 - 89	464	2,2	458	6	3	-	-	3
90 und älter	184	0,9	177	7	-	7	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	450	2,1	444	6	-	3	3	-
3 - 5	482	2,3	457	25	10	6	9	-
6 - 9	774	3,6	747	27	6	9	12	-
10 - 15	1 415	6,7	1 332	83	12	34	28	9
16 - 18	693	3,3	645	(48)	9	21	15	3
19 - 24	1 456	6,9	1 387	69	33	(27)	9	-
25 - 39	3 305	15,6	3 062	243	87	90	(66)	-
40 - 59	6 689	31,5	6 371	318	(121)	(132)	56	9
60 - 66	1 616	7,6	1 539	77	40	31	6	-
67 - 74	2 129	10,0	2 089	40	16	21	3	-
75 und älter	2 232	10,5	2 203	29	10	16	-	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	8 358	39,3	7 996	362	121	125	95	21
Verheiratet	9 511	44,8	9 029	482	(168)	214	(97)	3
Verwitwet	1 732	8,2	1 694	38	16	(22)	-	-
Geschieden	1 630	7,7	1 550	(80)	39	29	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(7)	(0,0)	(7)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 000	9,6	1 850	140	/	/	/	/
Evangelische Kirche	12 650	60,5	12 560	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	270	1,3	270	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	2,5	330	190	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 290	25,3	4 910	390	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	11 020	52,7	10 520	500	240	160	90	/
Erwerbstätige	10 550	50,5	10 080	470	230	160	70	/
Erwerbslose	470	2,2	440	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	440	2,1	410	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 890	47,3	9 430	450	190	/	130	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 820	13,5	2 680	150	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 010	24,0	4 900	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	790	3,8	740	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	520	2,5	420	/	/	/	/	/
Sonstige	750	3,6	690	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 710	82,5	8 340	370	150	150	60	/
Beamte/-innen	750	7,1	750	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	450	4,3	400	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	540	5,1	510	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	500	4,9	460	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 200	11,7	1 170	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 100	20,5	2 060	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 180	11,5	1 160	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 860	18,1	1 720	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	340	3,3	340	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 100	10,7	1 050	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	660	6,4	630	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 160	11,3	1 050	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	340	3,2	320	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 140	20,3	2 070	(80)	(20)	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 380	13,1	1 340	/	(10)	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(1,6)	(170)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(590)	(5,6)	560	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 880	27,3	2 730	150	/	30	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 270	21,5	2 130	140	/	20	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	610	5,8	600	10	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 190	49,2	4 970	220	90	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(330)	(3,2)	(330)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	9,4	930	60	/	20	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 090	10,3	1 080	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 780	26,4	2 630	150	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	890	32,0	830	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 540	55,8	1 480	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	340	12,2	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 470	8,1	1 240	230	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	870	4,8	680	190	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	600	3,3	560	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 460	35,7	6 290	160	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 390	35,3	6 130	260	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 050	33,5	5 820	230	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	340	1,9	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 500	8,3	1 470	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 260	12,5	2 130	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 250	29,1	4 810	450	190	160	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 110	50,4	8 860	250	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 680	9,3	1 660	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	870	4,8	850	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	750	4,1	690	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	17 400	83,3	17 400	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 490	16,7	2 540	950	440	280	220	/
Ausländer/-innen	950	4,5	/	950	440	280	220	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	770	3,7	/	770	330	230	200	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	0,8	/	170	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 540	12,2	2 540	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 550	7,4	1 550	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	990	4,8	990	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	480	2,3	480	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	520	2,5	520	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	780	22,4	760	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	340	9,9	290	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	570	16,4	500	/	/	/	/	/
Türkei	410	11,7	280	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 020	29,1	570	440	230	/	190	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	310	13,2	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 210	52,0	1 040	170	/	/	/	/
2000 - 2011	410	17,9	120	300	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	310	8,8	150	150	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	400	11,5	270	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	470	13,3	330	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	890	25,5	820	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 320	37,9	920	400	230	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	21 241	100,0	3 570	2 809	5 828	4 327	4 707
Geschlecht							
Männlich	10 336	48,7	1 912	1 436	2 869	2 230	1 889
Weiblich	10 905	51,3	1 658	1 373	2 959	2 097	2 818
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	8 358	39,3	3 570	2 462	1 627	515	184
Verheiratet	9 511	44,8	-	332	3 506	2 934	2 739
Verwitwet	1 732	8,2	-	3	(55)	232	1 442
Geschieden	1 630	7,7	-	12	637	643	338
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(7)	(0,0)	-	-	-	3	4
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	20 276	95,5	3 402	2 653	5 474	4 130	4 617
Bosnien und Herzegowina	34	0,2	3	7	9	12	3
Griechenland	12	0,1	3	6	-	3	-
Italien	39	0,2	-	9	21	-	9
Kasachstan	6	0,0	-	-	3	-	3
Kroatien	4	0,0	-	4	-	-	-
Niederlande	41	0,2	9	3	(4)	22	3
Österreich	18	0,1	-	3	3	9	3
Polen	63	0,3	3	13	37	10	-
Rumänien	12	0,1	-	9	3	-	-
Russische Föderation	42	0,2	-	7	19	16	-
Türkei	(185)	(0,9)	37	(25)	60	35	(28)
Ukraine	9	0,0	-	-	9	-	-
Sonstige	500	2,4	113	70	(186)	90	41
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 000	9,6	240	370	620	400	370
Evangelische Kirche	12 650	60,5	2 200	1 580	3 170	2 310	3 380
Evangelische Freikirchen	270	1,3	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	530	2,5	180	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 290	25,3	890	580	1 720	1 350	750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 020	52,7	/	2 220	5 150	3 160	330
Erwerbstätige	10 550	50,5	/	2 080	4 970	3 030	310
Erwerbslose	470	2,2	/	/	180	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	440	2,1	/	/	180	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 890	47,3	3 420	520	580	1 070	4 300
Personen unterhalb des Mindestalters	2 820	13,5	2 820	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 010	24,0	/	/	/	670	4 220
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	790	3,8	560	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	520	2,5	/	/	230	/	/
Sonstige	750	3,6	/	/	240	230	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 710	82,5	/	1 880	4 090	2 400	190
Beamte/-innen	750	7,1	/	(130)	330	290	/
Selbstständige mit Beschäftigten	450	4,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	540	5,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	500	4,9	/	/	310	/	/
Akademische Berufe	1 200	11,7	/	/	650	390	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 100	20,5	/	440	1 070	580	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 180	11,5	/	270	530	340	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 860	18,1	/	550	740	430	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	340	3,3	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 100	10,7	/	270	450	340	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	660	6,4	/	/	400	190	/
Hilfsarbeitskräfte	1 160	11,3	/	/	560	330	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	340	3,2	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 140	20,3	/	360	1 060	640	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 380	13,1	/	250	650	(430)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(1,6)	/	/	(90)	(60)	/
Baugewerbe	(590)	(5,6)	/	110	(320)	(150)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 880	27,3	/	640	1 450	660	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 270	21,5	/	590	1 110	490	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	610	5,8	/	(40)	(350)	170	/
Sonstige Dienstleistungen	5 190	49,2	/	1 050	2 310	1 600	160
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(330)	(3,2)	/	(100)	(130)	(100)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	9,4	/	(160)	510	(240)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 090	10,3	/	(180)	490	400	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 780	26,4	/	610	1 180	860	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	890	32,0	880	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 540	55,8	1 510	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	340	12,2	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 470	8,1	560	170	240	/	290
Ohne Schulabschluss	870	4,8	/	/	240	/	290
Noch in schulischer Ausbildung	600	3,3	560	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 460	35,7	/	410	1 330	1 780	2 900
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 390	35,3	/	1 460	2 520	1 340	920
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 050	33,5	/	1 260	2 520	1 340	920
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	340	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 500	8,3	/	260	720	290	220
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 260	12,5	/	440	920	580	320

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 250	29,1	750	1 280	1 020	750	1 450
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 110	50,4	/	1 190	3 210	2 280	2 430
Fachschulabschluss	1 680	9,3	/	/	540	640	330
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	870	4,8	/	/	400	/	230
Hochschulabschluss	750	4,1	/	/	280	280	150
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	17 400	83,3	2 720	1 960	4 710	3 640	4 380
Personen mit Migrationshintergrund	3 490	16,7	860	770	1 020	560	270
Ausländer/-innen	950	4,5	180	150	370	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	770	3,7	/	/	350	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	0,8	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 540	12,2	680	620	650	390	200
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 550	7,4	/	370	570	380	200
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	990	4,8	650	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	480	2,3	300	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	520	2,5	350	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	780	22,4	/	/	260	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	340	9,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	570	16,4	/	/	/	/	/
Türkei	410	11,7	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 020	29,1	370	/	240	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	310	13,2	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 210	52,0	/	330	440	300	/
2000 - 2011	410	17,9	/	/	180	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	310	8,8	210	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	400	11,5	280	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	470	13,3	220	/	160	/	/
15 - 19 Jahre	890	25,5	/	260	230	/	/
20 und mehr Jahre	1 320	37,9	/	380	480	320	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	21 241	100,0	8 358	9 518	1 732	1 630	3
Geschlecht							
Männlich	10 336	48,7	4 636	4 731	287	682	-
Weiblich	10 905	51,3	3 722	4 787	1 445	948	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	792	3,7	792	-	-	-	-
5 - 9	914	4,3	914	-	-	-	-
10 - 14	1 165	5,5	1 165	-	-	-	-
15 - 19	1 182	5,6	1 179	3	-	-	-
20 - 24	1 217	5,7	1 186	28	-	3	-
25 - 29	1 109	5,2	796	301	3	9	-
30 - 34	1 068	5,0	519	504	-	45	-
35 - 39	1 128	5,3	361	664	9	94	-
40 - 44	1 707	8,0	399	1 088	12	205	3
45 - 49	1 925	9,1	348	1 250	(34)	293	-
50 - 54	1 666	7,8	253	1 073	50	290	-
55 - 59	1 391	6,5	155	961	69	206	-
60 - 64	1 270	6,0	107	903	113	147	-
65 - 69	1 113	5,2	44	809	(135)	(125)	-
70 - 74	1 362	6,4	(59)	951	261	91	-
75 - 79	935	4,4	31	537	313	54	-
80 - 84	649	3,1	23	285	300	41	-
85 - 89	464	2,2	21	(126)	296	21	-
90 und älter	184	0,9	6	35	137	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	450	2,1	450	-	-	-	-
3 - 5	482	2,3	482	-	-	-	-
6 - 9	774	3,6	774	-	-	-	-
10 - 15	1 415	6,7	1 415	-	-	-	-
16 - 18	693	3,3	690	3	-	-	-
19 - 24	1 456	6,9	1 425	(28)	-	3	-
25 - 39	3 305	15,6	1 676	1 469	12	148	-
40 - 59	6 689	31,5	1 155	4 372	165	994	3
60 - 66	1 616	7,6	114	1 169	(142)	191	-
67 - 74	2 129	10,0	(96)	1 494	367	172	-
75 und älter	2 232	10,5	(81)	983	1 046	122	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	20 276	95,5	7 996	9 036	1 694	1 550	-
Bosnien und Herzegowina	34	0,2	9	25	-	-	-
Griechenland	12	0,1	9	(3)	-	-	-
Italien	39	0,2	15	15	-	9	-
Kasachstan	6	0,0	-	3	-	3	-
Kroatien	4	0,0	-	4	-	-	-
Niederlande	41	0,2	15	23	-	3	-
Österreich	18	0,1	6	9	3	-	-
Polen	63	0,3	18	39	3	3	-
Rumänien	12	0,1	12	-	-	-	-
Russische Föderation	42	0,2	3	30	-	9	-
Türkei	(185)	(0,9)	71	94	(16)	4	-
Ukraine	9	0,0	-	3	-	6	-
Sonstige	500	2,4	204	234	16	(43)	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 000	9,6	790	940	150	/	/
Evangelische Kirche	12 650	60,5	4 780	5 780	1 230	860	/
Evangelische Freikirchen	270	1,3	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	530	2,5	310	190	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 290	25,3	2 160	2 330	230	570	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 020	52,7	3 850	5 910	210	1 050	/
Erwerbstätige	10 550	50,5	3 640	5 720	210	980	/
Erwerbslose	470	2,2	220	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	440	2,1	210	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 890	47,3	4 330	3 540	1 480	540	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 820	13,5	2 820	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 010	24,0	280	2 840	1 440	450	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	790	3,8	790	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	520	2,5	/	430	/	/	/
Sonstige	750	3,6	370	260	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 710	82,5	3 200	4 510	160	830	/
Beamte/-innen	750	7,1	(220)	460	/	60	/
Selbstständige mit Beschäftigten	450	4,3	/	360	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	540	5,1	/	320	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	500	4,9	/	360	/	/	/
Akademische Berufe	1 200	11,7	320	770	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 100	20,5	800	1 130	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 180	11,5	470	600	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 860	18,1	720	900	/	200	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	340	3,3	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 100	10,7	470	530	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	660	6,4	/	390	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 160	11,3	300	680	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	340	3,2	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 140	20,3	680	1 230	/	190	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 380	13,1	420	830	/	(110)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(1,6)	(30)	(130)	/	/	/
Baugewerbe	(590)	(5,6)	(230)	280	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 880	27,3	(1 150)	1 410	/	(280)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 270	21,5	(940)	1 100	/	(210)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	610	5,8	(220)	310	/	80	/
Sonstige Dienstleistungen	5 190	49,2	1 720	2 870	120	(480)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(330)	(3,2)	(150)	(150)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	9,4	(310)	530	/	120	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 090	10,3	(300)	680	/	100	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 780	26,4	960	1 510	70	(240)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	890	32,0	890	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 540	55,8	1 540	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	340	12,2	340	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 470	8,1	860	390	130	/	/
Ohne Schulabschluss	870	4,8	260	390	130	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	600	3,3	600	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 460	35,7	1 090	3 490	1 160	720	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 390	35,3	2 190	3 430	280	480	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 050	33,5	1 850	3 430	280	480	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	340	1,9	340	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 500	8,3	450	870	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 260	12,5	790	1 230	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 250	29,1	2 430	1 740	730	360	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 110	50,4	2 160	5 280	800	880	/
Fachschulabschluss	1 680	9,3	400	990	/	210	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	870	4,8	/	630	/	/	/
Hochschulabschluss	750	4,1	180	490	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	17 400	83,3	6 580	7 860	1 530	1 440	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 490	16,7	1 610	1 560	160	150	/
Ausländer/-innen	950	4,5	370	470	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	770	3,7	250	430	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	0,8	130	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 540	12,2	1 240	1 100	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 550	7,4	360	1 010	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	990	4,8	880	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	480	2,3	420	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	520	2,5	460	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	780	22,4	270	450	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	340	9,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	570	16,4	270	250	/	/	/
Türkei	410	11,7	220	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 020	29,1	540	380	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	310	13,2	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 210	52,0	320	770	/	/	/
2000 - 2011	410	17,9	210	180	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	310	8,8	250	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	400	11,5	330	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	470	13,3	270	170	/	/	/
15 - 19 Jahre	890	25,5	370	480	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 320	37,9	380	750	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 815	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 789	38,6
Paare ohne Kind(er)	2 751	28,0
Paare mit Kind(ern)	2 329	23,7
Alleinerziehende Elternteile	751	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	195	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 789	38,6
Ehepaare	4 380	44,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	697	7,1
Alleinerziehende Mütter	614	6,3
Alleinerziehende Väter	(137)	(1,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	195	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 789	38,6
2 Personen	3 187	32,5
3 Personen	1 368	13,9
4 Personen	995	10,1
5 Personen	319	3,3
6 und mehr Personen	157	1,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 375	24,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	873	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 567	66,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 831	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 751	47,2
Paare mit Kind(ern)	2 329	39,9
Alleinerziehende Elternteile	751	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 380	75,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	697	12,0
Alleinerziehende Väter	(137)	(2,3)
Alleinerziehende Mütter	614	10,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 220	55,2
3 Personen	1 297	22,2
4 Personen	984	16,9
5 Personen	253	4,3
6 und mehr Personen	77	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Soltau, Stadt	Landkreis Soltau-Fallingb.ostel	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	21 241	136 693	1 668 910	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	10 336	67 258	817 526	3 803 776	39 145 941
Weiblich	10 905	69 435	851 383	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	792	5 503	68 116	316 393	3 338 895
5 - 9	914	6 416	79 683	358 627	3 525 830
10 - 14	1 165	7 745	95 163	424 093	3 940 566
15 - 19	1 182	8 195	95 710	436 388	4 013 880
20 - 24	1 217	7 459	86 037	446 460	4 835 639
25 - 29	1 109	6 657	79 085	422 659	4 872 533
30 - 34	1 068	6 934	84 802	422 530	4 751 911
35 - 39	1 128	7 537	95 868	452 754	4 742 893
40 - 44	1 707	11 118	139 427	632 918	6 351 189
45 - 49	1 925	12 146	150 511	680 386	6 999 679
50 - 54	1 666	10 762	129 446	593 993	6 206 294
55 - 59	1 391	9 007	111 428	510 476	5 419 450
60 - 64	1 270	7 970	104 481	464 803	4 702 815
65 - 69	1 113	7 155	91 441	404 087	4 173 351
70 - 74	1 362	8 696	105 116	477 987	4 861 239
75 - 79	935	5 760	66 052	315 476	3 270 283
80 - 84	649	4 093	46 650	227 390	2 328 083
85 - 89	464	2 523	28 163	134 745	1 335 076
90 und älter	184	1 017	11 730	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	450	3 181	39 722	185 735	1 984 523
3 - 5	482	3 493	42 925	196 711	2 025 183
6 - 9	774	5 245	65 152	292 574	2 855 019
10 - 15	1 415	9 442	114 521	509 356	4 719 579
16 - 18	693	4 831	57 009	260 373	2 377 761
19 - 24	1 456	9 126	105 380	537 212	5 692 745
25 - 39	3 305	21 128	259 755	1 297 943	14 367 337
40 - 59	6 689	43 033	530 812	2 417 773	24 976 612
60 - 66	1 616	10 228	134 901	599 595	6 108 258
67 - 74	2 129	13 593	166 137	747 282	7 629 147
75 und älter	2 232	13 393	152 595	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	8 358	52 458	635 430	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	9 511	64 226	796 805	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	1 732	10 565	121 633	570 598	5 733 361
Geschieden	1 630	9 332	113 409	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(7)	103	1 242	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	21	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	77	494	5 531
Ohne Angabe	3	9	292	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Soltau, Stadt	Landkreis Soltau-Fallingb.	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	20 276	131 562	1 604 017	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	34	(94)	790	5 079	140 103
Griechenland	12	89	1 170	12 841	254 282
Italien	39	196	1 957	21 150	488 390
Kasachstan	6	37	810	4 784	46 740
Kroatien	4	51	667	5 588	209 840
Niederlande	41	201	2 824	27 998	128 862
Österreich	18	109	1 409	5 837	164 246
Polen	63	628	7 590	41 770	382 391
Rumänien	12	52	873	7 623	126 169
Russische Föderation	42	197	2 635	16 080	174 023
Türkei	(185)	964	11 352	91 174	1 505 305
Ukraine	9	60	780	9 579	112 983
Sonstige	500	2 453	32 035	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	2 000	10 320	120 070	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	12 650	87 410	987 890	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	270	1 520	20 670	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	640	8 480	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	/	5 250	83 430
Sonstige	530	2 140	30 380	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 290	33 250	488 290	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Soltau, Stadt	Landkreis Soltau-Fallingb.	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,7	49,2	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,3	50,8	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,7	4,0	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,3	4,7	4,8	4,6	4,4
10 - 14	5,5	5,7	5,7	5,5	4,9
15 - 19	5,6	6,0	5,7	5,6	5,0
20 - 24	5,7	5,5	5,2	5,7	6,0
25 - 29	5,2	4,9	4,7	5,4	6,1
30 - 34	5,0	5,1	5,1	5,4	5,9
35 - 39	5,3	5,5	5,7	5,8	5,9
40 - 44	8,0	8,1	8,4	8,1	7,9
45 - 49	9,1	8,9	9,0	8,7	8,7
50 - 54	7,8	7,9	7,8	7,6	7,7
55 - 59	6,5	6,6	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,0	5,8	6,3	6,0	5,9
65 - 69	5,2	5,2	5,5	5,2	5,2
70 - 74	6,4	6,4	6,3	6,1	6,1
75 - 79	4,4	4,2	4,0	4,1	4,1
80 - 84	3,1	3,0	2,8	2,9	2,9
85 - 89	2,2	1,8	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,9	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,1	2,3	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,6	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,6	3,8	3,9	3,8	3,6
10 - 15	6,7	6,9	6,9	6,5	5,9
16 - 18	3,3	3,5	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,9	6,7	6,3	6,9	7,1
25 - 39	15,6	15,5	15,6	16,7	17,9
40 - 59	31,5	31,5	31,8	31,1	31,1
60 - 66	7,6	7,5	8,1	7,7	7,6
67 - 74	10,0	9,9	10,0	9,6	9,5
75 und älter	10,5	9,8	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,3	38,4	38,1	39,2	39,9
Verheiratet	44,8	47,0	47,7	46,6	45,7
Verwitwet	8,2	7,7	7,3	7,3	7,1
Geschieden	7,7	6,8	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,0)	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Soltau, Stadt	Landkreis Soltau-Fallingb.ostel	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,5	96,2	96,1	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	(0,1)	0,0	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,2	0,1	0,2	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,5	0,5	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	(0,9)	0,7	0,7	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,4	1,8	1,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	9,6	7,6	7,3	18,3	31,2
Evangelische Kirche	60,5	64,6	59,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,3	1,1	1,2	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,5	0,5	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	/	0,1	0,1
Sonstige	2,5	1,6	1,8	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25,3	24,6	29,5	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Soltau, Stadt	Landkreis Soltau-Fallingb.ostel	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	11 020	71 810	881 390	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	10 550	68 870	845 900	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	470	2 940	35 490	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	440	2 480	28 490	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	460	7 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	9 890	63 510	774 670	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 820	19 660	242 330	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 010	30 320	360 270	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	790	5 080	64 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	520	4 330	58 340	278 780	2 640 520
Sonstige	750	4 120	49 370	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 710	57 430	690 130	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	750	4 270	55 100	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	450	2 970	41 820	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	540	3 500	46 640	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	710	12 200	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	500	2 650	37 800	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 200	7 890	116 000	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 100	11 940	163 480	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 180	7 940	109 550	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 860	12 100	136 260	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	340	1 940	22 200	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 100	8 790	102 380	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	660	5 210	54 830	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 160	7 330	77 320	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1 330	8 950	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Soltau, Stadt	Landkreis Soltau-Fallingb.ostel	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	340	2 650	31 460	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 140	16 170	196 990	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 380	10 880	132 720	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	950	11 150	55 000	554 250
Baugewerbe	(590)	4 340	53 120	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 880	18 380	231 990	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 270	13 500	157 810	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	610	4 880	74 180	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 190	31 670	385 400	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(330)	1 700	26 870	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	6 770	88 610	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 090	6 900	75 870	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 780	16 300	194 050	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	50	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	890	5 830	70 380	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 540	10 120	120 280	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	340	2 210	31 120	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 470	9 290	96 090	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	870	5 510	54 040	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	600	3 780	42 060	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 460	45 340	516 210	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 390	39 820	471 750	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 050	37 610	440 630	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	340	2 210	31 120	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 500	8 500	112 910	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 260	12 640	216 710	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	5 250	33 550	382 830	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 110	58 380	693 150	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	1 680	12 480	152 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 350	18 050	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	870	4 290	72 660	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	750	4 740	83 000	431 870	5 471 080
Promotion	/	790	11 560	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Soltau, Stadt	Landkreis Soltau-Fallingb.ostel	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	17 400	117 510	1 446 470	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 490	17 800	209 550	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	950	5 180	65 090	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	770	4 150	50 300	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	1 030	14 800	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 540	12 620	144 450	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 550	7 390	81 570	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	990	5 230	62 890	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	480	2 320	29 160	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	520	2 910	33 730	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 400	10 990	227 910
Griechenland	/	/	1 730	19 890	368 440
Italien	/	/	4 590	37 880	796 770
Kasachstan	780	3 220	28 700	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	1 140	9 930	330 730
Niederlande	/	490	6 810	44 820	226 240
Österreich	/	380	3 620	12 870	345 620
Polen	340	3 030	32 410	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	2 160	17 880	576 200
Russische Föderation	570	2 400	29 320	185 070	1 318 130
Türkei	410	2 090	27 490	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	2 350	20 100	229 510
Sonstige	1 020	5 140	67 610	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	390	3 320	16 870	171 620
1960 - 1969	/	340	6 150	36 260	608 420
1970 - 1979	/	910	11 730	87 090	1 277 210
1980 - 1989	310	1 800	20 960	134 370	1 680 040
1990 - 1999	1 210	5 380	54 700	333 780	3 159 270
2000 - 2011	410	2 200	29 870	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	510	5 130	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	310	1 950	22 400	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	400	2 060	28 050	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	470	2 450	32 760	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	890	4 300	42 070	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 320	6 530	79 140	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	510	5 130	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Soltau, Stadt	Landkreis Soltau-Fallingb.ostel	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	52,7	53,1	53,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	50,5	50,9	51,1	50,4	51,5
Erwerbslose	2,2	2,2	2,1	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,1	1,8	1,7	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,3	46,9	46,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,5	14,5	14,6	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,0	22,4	21,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,8	3,8	3,9	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,5	3,2	3,5	3,6	3,3
Sonstige	3,6	3,0	3,0	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,5	83,4	81,6	83,6	83,4
Beamte/-innen	7,1	6,2	6,5	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,3	4,3	4,9	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,1	5,1	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,9	3,9	4,6	4,2	4,9
Akademische Berufe	11,7	11,8	14,0	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,5	17,8	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,5	11,8	13,2	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,1	18,0	16,4	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3,3	2,9	2,7	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,7	13,1	12,4	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,4	7,8	6,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,3	10,9	9,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2,0	1,1	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Soltau, Stadt	Landkreis Soltau-Fallingb.	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3,2	3,8	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	20,3	23,5	23,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13,1	15,8	15,7	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,6)	1,4	1,3	1,4	1,4
Baugewerbe	(5,6)	6,3	6,3	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,3	26,7	27,4	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	21,5	19,6	18,7	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,8	7,1	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,2	46,0	45,6	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,2)	2,5	3,2	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,4	9,8	10,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10,3	10,0	9,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26,4	23,7	22,9	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	32,0	32,1	31,7	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,8	55,7	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,2	12,2	14,0	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,1	8,0	6,8	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	4,8	4,8	3,8	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,3	3,3	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	35,7	39,2	36,5	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35,3	34,4	33,4	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33,5	32,5	31,2	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,9	1,9	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,3	7,4	8,0	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,5	10,9	15,3	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	29,1	29,0	27,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,4	50,5	49,0	47,3	46,2
Fachschulabschluss	9,3	10,8	10,8	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,2	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,8	3,7	5,1	4,9	5,8
Hochschulabschluss	4,1	4,1	5,9	6,5	7,9
Promotion	/	0,7	0,8	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Soltau, Stadt	Landkreis Soltau-Fallingb.	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	83,3	86,8	87,3	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	16,7	13,2	12,7	16,7	19,2
Ausländer/-innen	4,5	3,8	3,9	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,7	3,1	3,0	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,8	0,8	0,9	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,2	9,3	8,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,4	5,5	4,9	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,8	3,9	3,8	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,3	1,7	1,8	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,5	2,2	2,0	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	/	0,8	1,5	2,4
Italien	/	/	2,2	2,9	5,2
Kasachstan	22,4	18,1	13,7	13,1	8,1
Kroatien	/	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	/	2,8	3,3	3,5	1,5
Österreich	/	2,2	1,7	1,0	2,3
Polen	9,9	17,0	15,5	15,6	13,1
Rumänien	/	/	1,0	1,4	3,8
Russische Föderation	16,4	13,5	14,0	14,3	8,6
Türkei	11,7	11,8	13,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	1,1	1,6	1,5
Sonstige	29,1	28,9	32,3	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	3,4	2,5	2,0	1,8
1960 - 1969	/	3,0	4,7	4,4	6,3
1970 - 1979	/	7,8	8,9	10,5	13,2
1980 - 1989	13,2	15,6	15,9	16,2	17,4
1990 - 1999	52,0	46,6	41,5	40,2	32,8
2000 - 2011	17,9	19,1	22,7	22,7	23,5
Unbekannt	/	4,4	3,9	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	8,8	11,0	10,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,5	11,6	13,4	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,3	13,7	15,6	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	25,5	24,2	20,1	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	37,9	36,7	37,8	39,0	44,4
Unbekannt	/	2,9	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Soltau, Stadt	Landkreis Soltau-Fallingb.	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	9 815	59 924	733 303	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 789	19 370	230 787	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 751	18 093	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 329	16 374	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	751	5 012	58 879	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	195	1 075	14 732	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 789	19 370	230 787	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	4 380	29 728	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	42	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	697	4 697	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	614	4 068	48 425	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(137)	944	10 454	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	195	1 075	14 732	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	3 789	19 370	230 787	1 222 307	13 960 811
2 Personen	3 187	20 717	257 886	1 183 634	12 455 731
3 Personen	1 368	9 278	114 682	521 773	5 454 875
4 Personen	995	6 981	88 062	398 085	3 906 260
5 Personen	319	2 330	27 656	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	157	1 248	14 230	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 375	13 708	164 081	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	873	6 384	78 176	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 567	39 832	491 046	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Soltau, Stadt	Landkreis Soltau-Fallingb.	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,6	32,3	31,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,0	30,2	30,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,7	27,3	28,1	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	8,4	8,0	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,8	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,6	32,3	31,5	34,7	37,2
Ehepaare	44,6	49,6	50,7	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,1	7,8	7,8	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,8	6,6	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,4)	1,6	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,8	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	38,6	32,3	31,5	34,7	37,2
2 Personen	32,5	34,6	35,2	33,6	33,2
3 Personen	13,9	15,5	15,6	14,8	14,5
4 Personen	10,1	11,6	12,0	11,3	10,4
5 Personen	3,3	3,9	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,6	2,1	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,2	22,9	22,4	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,9	10,7	10,7	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,9	66,5	67,0	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Soltau, Stadt	Landkreis Soltau-Fallingb.	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 831	39 479	487 784	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 751	18 093	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 329	16 374	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	751	5 012	58 879	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	4 380	29 728	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	42	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	697	4 697	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(137)	944	10 454	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	614	4 068	48 425	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 220	21 394	262 881	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 297	9 033	112 561	509 509	5 313 244
4 Personen	984	6 666	84 409	381 723	3 706 717
5 Personen	253	1 772	21 151	100 614	942 856
6 und mehr Personen	77	614	6 782	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Soltau, Stadt	Landkreis Soltau-Fallingb.	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	47,2	45,8	45,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,9	41,5	42,2	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,9	12,7	12,1	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,1	75,3	76,2	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,0	11,9	11,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,3)	2,4	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,5	10,3	9,9	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	55,2	54,2	53,9	53,8	54,9
3 Personen	22,2	22,9	23,1	23,0	23,4
4 Personen	16,9	16,9	17,3	17,2	16,4
5 Personen	4,3	4,5	4,3	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,6	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdiens

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

